

Pomperlbuam-Stockschützen waren wieder einmal erfolgreich!

Die Rottaler Trainingsrunde der Stockschützen fand heuer nach zweijähriger Corona-Pause wieder statt. Unter lauter Vereinsmannschaften nahm auch der Bayernfanclub Pomperlbuam als einziger mit zwei Hobbymannschaften daran teil. Es wurde in einer Fünfergruppe und drei Vierergruppen gespielt, insgesamt waren 17 Mannschaften am Start. Jeder hatte einmal Heimrecht. Pomperlbuam I hatte es in der Gruppe B1 mit den starken Vereinen aus Neuhaus, Ruhstorf und Indling zu tun, am Ende stand ein ausgezeichneter zweiter Platz auf dem Papier, auf das man stolz sein kann. Pomperlbuam I trat mit folgenden Spielern an: Walter Wilhelm, Heinrich Müller, Hans Fischer, Rudi Englberger und Sepp Lorenz. Die zweite Mannschaft der Pomperlbuam II feiert einen überraschenden Sieg in der Gruppe C1. Durch teilweise hervorragende Leistung konnte man namhafte Vereine aus Karpfham, Indling, Eggfing hinter sich lassen. Also zahlte sich jetzt schon das jahrelange Training am Donnerstag aus. Pomperlbuam II startete mit folgender Besetzung: Manfred Wagner, Gerhard Paternoster, Jürgen Reitinger, Helmut Klaffenböck und Harry Richter. Auch nächstes Jahr will man wieder teilnehmen an der Rottaler Trainingsrunde, denn es ist ein gutes Training unter Turnierbedingungen und man lernt sich auch kennen. Wer auch Lust hat auf Stockschießen mit den Pomperlbuam kann sich gerne anschließen, jeden Donnerstag um 18 Uhr in der Stockhalle des ASC Bad Griesbach. Nächstes Turnier ist am 8. Juli in Neufahrn beim Bayernfanclub de rod-weißen Neifinga mit ihren Chef den Bayernschorsch. Anschließend Zeltparty mit DJ. Da werden die Pomperlbuam auch wieder zwei Mannschaften entsenden.



Foto: Die Mannschaft der Pomperlbuam I mit v.l.: Walter Wilhelm, Heinrich Müller, Hans Fischer, Rudi Englberger und Sepp Lorenz.



Foto: Aber auch gemütlich geht es bei den Stockschützen nach dem Training weiter wenn man sich bei Brotzeit und Getränke trifft.



Foto: Die Mannschaft der Pomperlbuam II mit v.l.: Gerhard Paternoster, Helmut Klaffenböck, Manfred Wagner, Harry Richter und Jürgen Reitingen.